

Gelungener Auftritt bei der „Grünen Woche“

Hürtgenwald präsentiert sich in Berlin

Als vollen Erfolg wertet Hürtgenwalds Bürgermeister Axel Buch das Engagement aus der Gemeinde bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Dort hatte die LEADER-Region „Eifel“ zum Einen den Messestand des Landes NRW inhaltlich und organisatorisch betreut, zum Anderen ein aufwändiges Bühnenprogramm sowie einen Abendempfang anlässlich des „NRW-Tages“ auf die Beine gestellt.

Rund 700 Gäste aus der Region waren rund um den „Eifel-Tag“ in Berlin und erlebten ein abwechslungsreiches Programm in der Messehalle 4.2. Besonders beeindruckt haben die musikalischen Beiträge des 120-köpfigen Projektchores sowie des Eifeler Projektorchesters. Diese über 90 Musikerinnen und Musiker spielten unter Leitung des Geyer Dirigenten Christoph Fadle. Dieses Projekt ist auch mit der Grünen Woche nicht beendet: mit Unterstützung der beteiligten Kreismusikverbände soll die Arbeit des Orchesters auch zukünftig weitergeführt werden. Axel Buch: „Wir haben es geschafft, den Besuchern der Grünen Woche durch unser Bühnenprogramm ein rundes Bild der Eifel zu präsentieren. Viele kulturelle Facetten wie Karneval und Brauchtum, aber auch das Engagement der Jugend wurden deutlich. Über 200 Aktive in Chor und Orchester – auch aus unserer Gemeinde – haben gezeigt, dass Musik einen zentralen Stellenwert in der Eifel hat!“

Am Abend feierten dann alle im Hotel InterContinental weiter. Nach Live-



Bürgermeister Axel Buch (2.v.r.) und Sparkassenvorstand Prof. Herbert Schmidt (4.v.r.) begrüßen den Landwirtschaftsausschuss des Landtags NRW am Messestand der Eifel

Musik der Simmerather Band „Syl'n' Dan“ sorgte Walter Offermann aus Vossenack am DJ-Pult beim „Eifel-Abend“ für gute Stimmung. Sogar Landes-Umweltminister Johannes Rempel ließ sich von der guten Stimmung anstecken und tanzte bis weit nach Mitternacht. Das vielseitige Buffet mit Eifeler Spezialitäten rundete einen gelungenen Abend ab. „Eine Veranstaltung wie der „Eifel-Abend“ mit regionalen Köstlichkeiten in einem herrlichen Ambiente hat dazu beigetragen, dass wieder neue Kontakte innerhalb der Eifel geknüpft und bestehende Kontakte gefestigt wurden“, so Axel Buch. Am Abend bedankte er sich auch bei den großzügigen Sponsoren RWE sowie den Sparkassen, ohne deren Engagement der Auftritt in Berlin nicht möglich gewesen wäre. Maßgeblichen Anteil am Erfolg des Auftritts der Eifel in Berlin

hatten auch viele weitere Hürtgenwalder: Es gab Fleisch und Wurstwaren der beiden Metzgereien Hallmanns und Luysberg, das Wild stammte vom Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde in Hürtgen und es wurde HOLA – Original Vossenacker Holunderlikör ausgeschenkt. Großes Engagement am Messestand zeigten die Landfrauen aus Hürtgenwald, die die Messebesucher mit vielen Eifeler Köstlichkeiten neugierig machten.

So zieht auch Bürgermeister Axel Buch ein positives Fazit:

„Für die Eifel war die Grüne Woche viel mehr als nur ein Gastauftritt im Rahmen einer Messe. Die Eifel hat gezeigt, dass sie mehr ist als ein Landstrich, der einen Besuch wert ist. Eifel ist ein Lebensgefühl!“

Dienstzeitenregelung an den Karnevalstagen

Die Verwaltung im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald ist an den Karnevalstagen wie folgt besetzt:
Am 16.02.2012 (Weiberfastnacht) ist das Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald ab 11:11 Uhr,
am 17.02. und 20.02.2012 (Rosenmontag) ganztägig geschlossen.

Am 21.02.2012 (Veilchendienstag) gilt die normale Öffnungszeit.

Neue Spielgeräte für Großhau

Spielplatz „An der Nüllheck“ aufgewertet

Auf Initiative des Arbeitskreises „Alte Schule Großhau“, des Ortsvorstehers Peter Pekart und unter Mithilfe des gemeindlichen Bauhofes ist der Spielplatz in Großhau im Bereich der Straße „An der Nüllheck“ mit neuen Geräten bestückt worden.

Bürgermeister Buch und Ortsvorsteher Peter Pekart bedankten sich beim Lions-Hilfswerk Monschau, vertreten durch Bernd Steinbrecher, sowie der Raiffeisenbank eG, vertreten durch den Vorstand, Herrn Dietmar Müller, für die großzügige finanzielle Unterstützung. Die Erdarbeiten sowie das Aufstellen der Geräte erfolgte durch den gemeindlichen Bauhof.



(v.l.n.r.: Bernd Steinbrecher, Dietmar Müller, Bürgermeister Axel Buch, Ortsvorsteher Peter Pekart, Helmut Steinbrecher)

Für die Kinder in Großhau kann nun auf dem Spielplatz „An der Nüllheck“ die Saison beginnen.

Dichtheitsprüfung – wie geht es weiter?

Aufgrund der erneut auf Landesebene eingetretene Grundsatzdiskussion zum § 61 a LWG (Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen) haben Beratungen in der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung zu dem Ergebnis geführt, erst weitere satzungsmäßige Bestimmungen, insbesondere zu den Fristverlängerungen über das Datum 31.12.2015 hinaus, zu erlassen, bis das Land Nordrhein-Westfalen eine endgültige klare gesetzliche Regelung verabschiedet.

Nach den derzeitigen Informationen sollen die abschließenden Vorgaben des Landes im Frühjahr 2012 verabschiedet werden.

Bei der Diskussion auf Landesebene geht es nicht um Fristenverlängerungen sondern um Untersuchungsmethoden, vielleicht sogar um die Grundsatzdiskussion, ob es überhaupt bei einer Prüfpflicht bleibt.

Für alle betroffenen Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet bedeutet dies dass zurzeit keine Untersuchungspflicht besteht. Geben Sie Kanalhaien also keine Chance.

Über die weitere Entwicklung zu diesem Thema werde ich Sie an gleicher Stelle wieder informieren.

Alters-/ Ehejubiläen im Februar 2012

Herr Karl Josef Pleus aus Raffelsbrand, Wollseifener Str. 5, vollendete am 09.02.2012 das 80. Lebensjahr.

Am 17.02.2012 vollendet **Frau Katharina Pennazzato** aus Zerkall, Gustav-Renker-Str. 1, das 92. Lebensjahr.

Das 90. Lebensjahr vollendet am 22.02.2012

Frau Maria Hallmanns aus Vossenack, Im Oberdorf 47.

Frau Marta Huppertz aus Gey, Bergkamp 8, vollendet am 28.02.2012 das 80. Lebensjahr.

Die **Eheleute Josephine und Herbert Bruno Barsuhn** aus Gey, In den Heuen 18, feierten am 09.02.2012 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch
Bürgermeister

Anmeldetermine der Realschule Hürtgenwald und der Gemeinschaftshauptschule Hürtgenwald für das Schuljahr 2012/13

Anmeldungen für die 5. Klasse der **Realschule Hürtgenwald** können zu folgenden Zeiten bei der Schulleitung vorgenommen werden:

Montag, 13. Februar 2012 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 14. Februar 2012 von 08.00 bis 12.00 Uhr **und** von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 15. Februar 2012 von 08.00 bis 12.00 Uhr **und** von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldezeiten für die **Gemeinschaftshauptschule Hürtgenwald** für das Schuljahr 2012/13 lauten:

Montag, 13. Februar 2012 von 09.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, 14. Februar 2012 von 09.00 bis 13.00 Uhr **und** von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 15. Februar 2012 von 09.00 bis 13.00 Uhr **und** von 15.00 bis 18.00 Uhr

Blutspenderehrung in Hürtgenwald

Selbstloser Einsatz offiziell gewürdigt

Bürgermeister Axel Buch begrüßte im Beisein von Heike Mathiesen (Kreisverband Düren des Deutschen Roten Kreuz) sowie Käthe Nießen und Regina Bongenberg von der örtlichen DRK Bereitschaft die Blutspender im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald. Er übergab die vom Deutschen Roten Kreuz bereitgestellten Urkunden, die Anstecknadeln und Anhänger in Gold, welche in den höheren Klassen sogar mit Brillanten besetzt sind. „Im Namen der Gemeinde Hürtgenwald und persönlich darf ich Ihnen von Herzen für den selbstlosen Einsatz

danken“, so Axel Buch. Unten aufgeführte Mitmenschen aus der Gemeinde Hürtgenwald haben außergewöhnlich oft Blut gespendet.

Sowohl die Vertreter des DRK als auch Bürgermeister Axel Buch verbanden mit der Auszeichnung den Wunsch, dass die Ausgezeichneten noch lange selbst aktive Spender bleiben werden und Mitmenschen von der Notwendigkeit des Blutspendens überzeugen können.

25-maliges Blutspenden	Bruno Schweitzer Ursula Goffart Marion Greuel Dieter Walter Manfred Bolder	Kleinhau Kleinhau Vossenack Vossenack Bergstein
50-maliges Blutspenden	Mechthilde Jörres Christine Fersterer Annette Vieth Ingrid Gerold Peter Janster Armin Becker	Bergstein Vossenack Vossenack Bergstein Bergstein Straß
75-maliges Blutspenden	Agnes Klapproth Armin Schreiber	Gey Vossenack



Besuch der Sternsinger im Rathaus

Leitwort: „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ hieß das Leitwort der diesjährigen Aktion des Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Nicaragua. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.



Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*12“ brachten in diesem Jahr die Mädchen und Jungen der Pfarre Gey, stellvertretend für alle Sternsinger aus Hürtgenwald, den Segen „Christus segne dieses Haus“ ins Rathaus. Sie sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Das gesammelte Geld aus der Pfarre Gey geht schon seit Jahren an ein spezielles Projekt in Java/Indonesien und wird hier für die Weiterentwicklung eines Kinderheimes genutzt.

Nach einer kurzen Ansprache von Herrn Pastor Neuenhofer und Bürgermeister Axel Buch sangen die Sternsinger einige Lieder und schrieben den Segen an die Pforte des Rathauses. Stolz konnte Pastor Neuenhofer verkünden, dass die Mädchen und Jungen in diesem Jahr sehr fleißig waren und allein im Bezirk Gey schon über 4.600 Euro gesammelt hatten. Insgesamt wurde in der Gemeinde Hürtgenwald der stolze Betrag von **8.225 Euro** gesammelt.

„Die Sternsinger kommen!“ hieß es am 10.01.2012
im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald

Jugendbus „Die Wilde 13“ in Gey

Ab sofort donnerstags regelmäßiges Angebot für Jugendliche

Die Gemeinde Hürtgenwald freut sich sehr, dass ab sofort der Jugendbus „Die Wilde 13“ jeden Donnerstag, in der Zeit zwischen 15 Uhr und 20 Uhr am Dorfplatz in Gey für Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht.

Bei dem Jugendbus handelt es sich um einen vollständig umgebauten Linienbus der neben Aufenthaltsmöglichkeiten über vielfältige Freizeitangebote verfügt, zum Beispiel Bewegung & Spiel oder Multimedia. Der Leiter des Ju-

gendbusses, Jens Musche (SkF Düren e.V.) und sein Team freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Nähere Informationen hierzu gibt es nach der offiziellen Standorteröffnung, die zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt wird.

Weitere Infos/ Kontakt:

Bus-Telefon: 0177/ 50 216 50
E-Mail: jugendbus@web.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/ 309-0 • Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 90 10 23

Neue Parka für die Jugendfeuerwehr

Gey-Straßer erhalten „Multifunktionsjacke“

Ein Weihnachtsgeschenk machten sich die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Gey-Straß selbst. Aus eigener Initiative suchten sie nach Sponsoren und Spendern für ihre Herzensangelegenheit:

Jugendfeuerwehrparka.

Eine Multifunktionsjacke, welche allen Witterungsverhältnissen trotzen kann – ob als Parka, Regen-, Fleecejacke oder leichte Weste.

In Eigenregie suchten die Jugendlichen Mark Küsche, Marc Rüttgers, Florian Schwarz und Heinz Klaproth Spender und fanden sie, so dass nun 14 Parka für die Jugendfeuerwehr Gey-Straß angeschafft werden konnten.

Die Jugendfeuerwehr Gey-Straß bedankt sich ganz herzlich bei der Sparkasse Düren, dem Frischmarkt Hoegen, Getränke Abschlag, Bürgermeister Axel Buch, dem Heimat-, Wander- und Verkehrsverein Gey-Straß, Physiotherapeut Rolf Schlechtriemen und den beiden Ortsvorstehern Helmut Rösseler und Volker Beißel.

Die Idee der Jugendlichen wurde vom Leiter der Feuerwehr Hürtgenwald, Walter Kurth, aufgegriffen und bei der Gemeindeverwaltung vorgetragen. Dort entschied man sich letztendlich trotz knapper Finanzmittel für die weitere Anschaffung von Jugendfeuerwehrparkas, um eine Einheitlichkeit der Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr



Frau Marx überreicht den Jugendlichen einen symbolischen Scheck. Mit dabei der Heimat-, Wander- und Verkehrsverein, sowie stellvertretend für Bürgermeister Buch Ortsvorsteher Helmut Rösseler, die Jugendwarte Ralf Rüttgers, Christoph Rüttgers und Thomas Thißen und die jungen Initiatoren Mark, Marc, Florian und Heinz.

zu gewährleisten. An dieser Stelle soll daher noch einmal hervorgehoben werden, dass die vier Initiatoren ihren Wunsch nach einer Verbesserung der Kleidung mit einer eigenen Idee und eigenem Handeln umgesetzt haben.

Die Vertreterin der Sparkasse Düren, Frau Marx, überreichte symbolisch – auch für alle anderen Spender – einen Scheck. Mit diesem Beispiel zeigt sich,

dass neben der Interessanten Feuerwehrarbeit auch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht.

Interessierte Kinder- und Jugendliche sind daher gern gesehene Gäste bei den Übungseinheiten der Jugendfeuerwehr, sei es zum „Schnuppern“ oder eventuell zum Beginn der „Karriere“ in der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald.